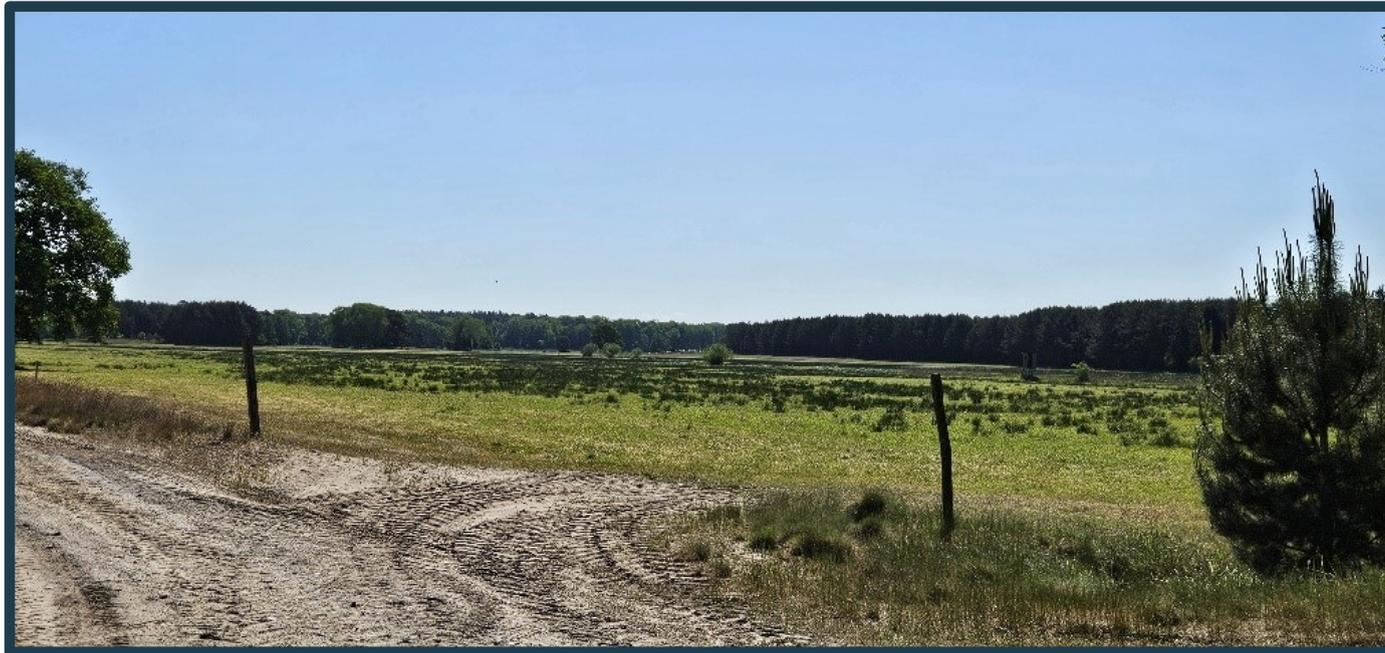
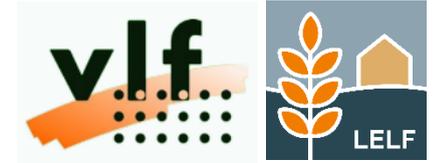
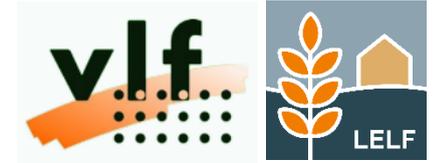


# Willkommen zur Vorstandswahl Vereinfachte Flurbereinigung Schnelle Havel

16.09.2025



# Tagesordnung



1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Vorstellung der Akteure und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Vorstellung des Flurbereinigungsgebietes
3. Teilnehmergemeinschaft und Vorstand
4. Erläuterung der Modalitäten zur Vorstandswahl
5. Bildung des Wahlvorstandes
6. Aufstellung der Kandidaten
7. Wahlakt (mit Pause)
8. Ablauf einer Flurbereinigung
9. Anliegen des Technischen Finanzamtes
10. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
11. Schlusswort

## TOP 1

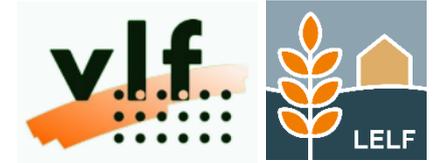
### Begrüßung

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

**Vorstellung der Akteure und Bekanntgabe der Tagesordnung**



## TOP 1



Die **Ladung** zu der heutigen Vorstandswahl erfolgte gemäß Flurbereinigungs-gesetz durch **öffentliche Bekanntmachung** sowie **zusätzlich** durch **persönliche Einladung**.

Die vorgeschriebene Ladungsfrist von 2 Wochen wurde eingehalten.

Die entsprechenden Nachweise zur öffentlichen Bekanntmachung hierfür liegen dem Landesamt vor.

Die Versendung der persönlichen Ladungen erfolgte im Juli.

## **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)**

Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau

**Herr Steffen Brack,** Tel.: (03984) 7187-58, Regionalteamleiter Bodenordnung

**Frau Britta Müller,** Tel.: (03984) 7187-57, **Fachvorstand** Bodenordnung  
Mail: [britta.mueller@lelf.brandenburg.de](mailto:britta.mueller@lelf.brandenburg.de)

**Teilnehmergemeinschaft (TG)** des Flurbereinigungsverfahrens vertreten durch den zu wählenden Vorstand

## **Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf)**

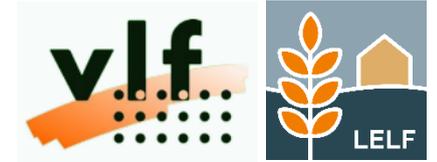
Friedrich-Engels-Straße 23, 14476 Potsdam

**Frau Simone Liedtke,** Tel.: (0331) 70422-91, Projektleiterin  
Mail: [simone.liedtke@vlf-brandenburg.de](mailto:simone.liedtke@vlf-brandenburg.de)

## TOP 2

# Vorstellung des Flurbereinigungsgebietes

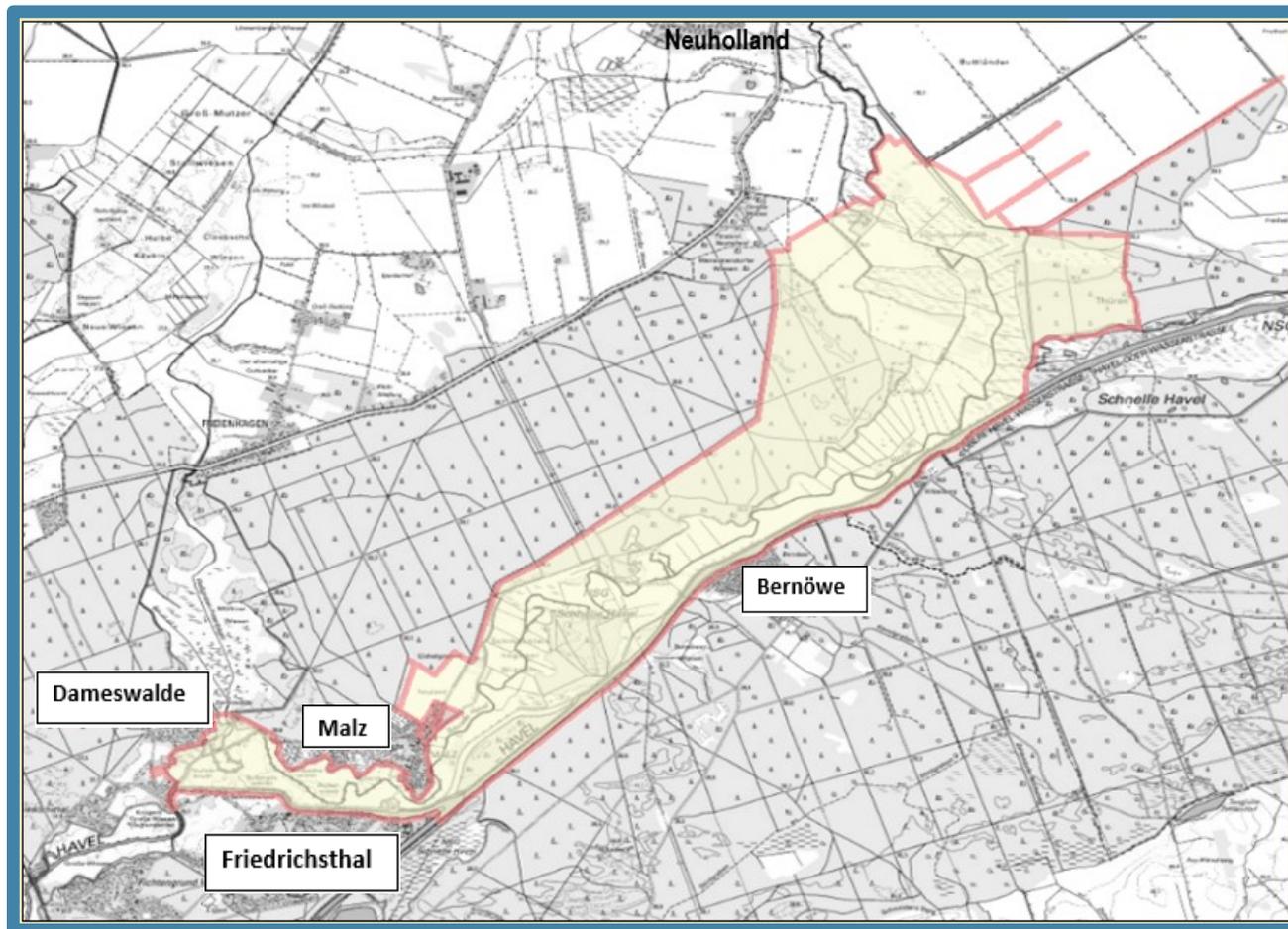
## Top 2



### Vorstellung des Flurbereinigungsgebietes

<b>Verfahrensgebietsgröße in ha:</b>		<b>958</b>
<b>Teilnehmer / ONrn.:</b>		<b>222</b>
<b>Flurstücke:</b>		<b>923</b>
<b>Betroffene Gemarkungen:</b>	Bernöwe	Friedrichsthal
	Malz	Malz 3
	Malz 4	Malz 5
	Malz 7	Malz 8
	Malz 9	Malz 10
	Malz 12	Schmachtenhagen
	Schmachtenhagen 1	Wiesen r.U. Malzer Kanal
	Freienhagen	Liebenwalde

# Gebietskarte

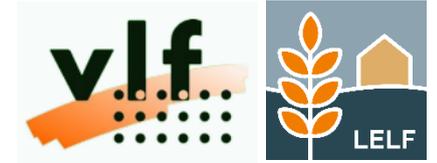


## TOP 3

# Teilnehmergeinschaft und Vorstand



# Beteiligte der Vereinfachten Flurbereinigung



- **Teilnehmer** am Verfahren sind:
  - die Eigentümer von Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet
  - die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten
  - die Inhaber von selbstständigem Gebäudesondereigentum

↳ Diese bilden die Teilnehmergeinschaft.
- **Nebenbeteiligte** am Verfahren sind:
  - Gemeinden und Gemeindeverbände
  - andere Körperschaften des öffentlichen Rechts
  - Wasser- und Bodenverbände
  - Inhaber von Rechten an den betroffenen Grundstücken
  - Empfänger neuer Grundstücke

# Teilnehmergeinschaft (TG)

Die Eigentümer der Flurstücke im Verfahrungsgebiet bilden die Teilnehmergeinschaft.  
Die Teilnehmergeinschaft ist Träger der Flurbereinigung.

Die TG entsteht mit der Anordnung der Flurbereinigung als **Körperschaft des öffentlichen Rechts**



Die TG bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben des **Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf)**

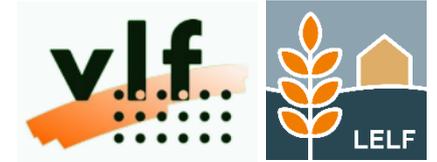
**Name und Sitz der TG** sind im Anordnungsbeschluss festgelegt

Die Teilnehmer wählen zur Vertretung ihrer Interessen einen **Vorstand**

Ein Bediensteter des LELF (**Fachvorstand**) ist als ständiger Vertreter des Vorsitzenden und für Fach- und Rechtsfragen zuständig



## Aufgaben der TG



Die Teilnehmergeinschaft nimmt die gemeinschaftlichen Aufgaben wahr - § 18 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).

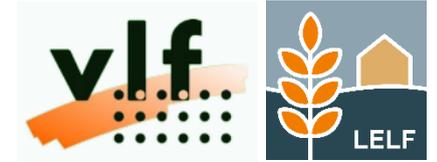
Gemäß § 3 Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz (BbgLEG) hat die Teilnehmergeinschaft insbesondere folgende Aufgaben:

- ❖ Neugestaltung des Verfahrensgebietes
- ❖ Führung aller notwendigen Verhandlungen
- ❖ Erstellung des Flurbereinigungsplanes
- ❖ Kassenbuch- und Rechnungsführung



Der **Vorstand** führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft.

## TOP 3



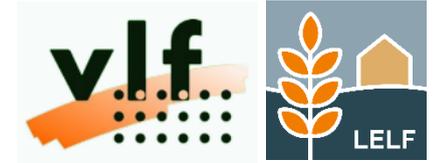
**Der Vorstand** (§ 21 FlurbG, § 5 BbgLEG) wird von der Teilnehmersammlung für die Dauer des gesamten Verfahrens gewählt.

Die obere Flurbereinigungsbehörde bestimmt die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Diese hängt u.a. von der Größe des Verfahrensgebietes und der Zahl der Teilnehmer ab.

Neben dem Fachvorstand (Bediensteter des LELF) sollen im Vorstand Vertreter der Gemeinden, Landwirte und Eigentümer von Flurstücken im Verfahrensgebiet mitwirken.

Zur Wertermittlung verstärkt sich der Vorstand um mindestens einen Sachverständigen (§ 7 BbgLEG)

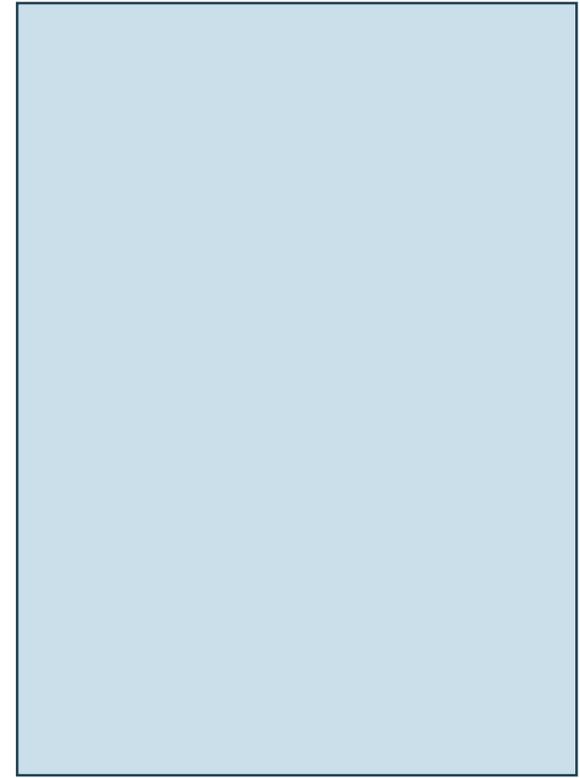
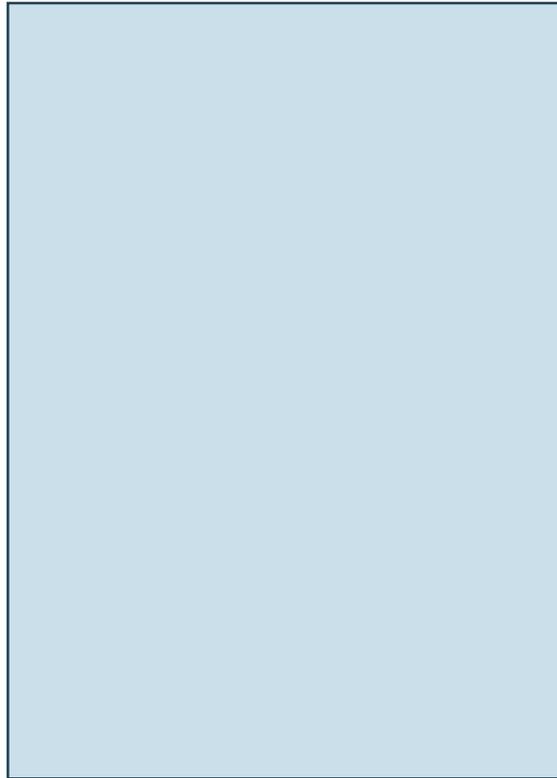
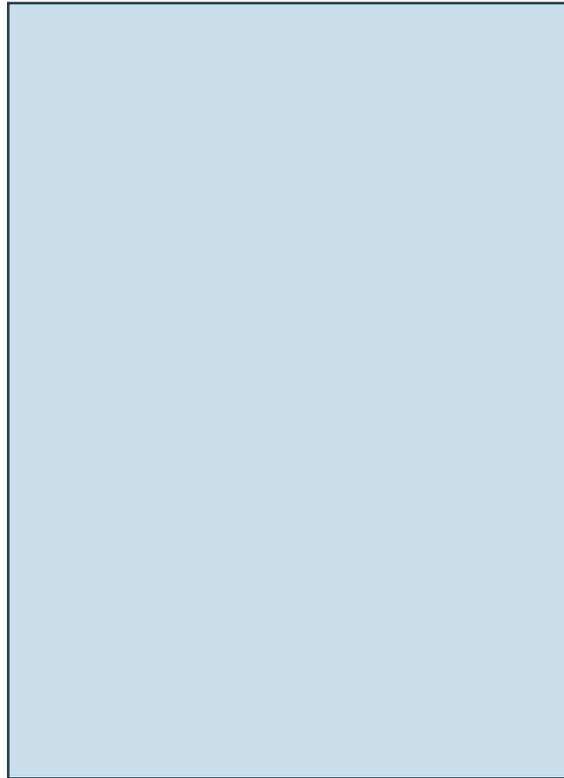
## TOP 3



Vorstandsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Diese beträgt 25,00 € / Sitzung für den Vorstandsvorsitzenden und 20,00 € / Sitzung für alle weiteren Vorstandsmitglieder.

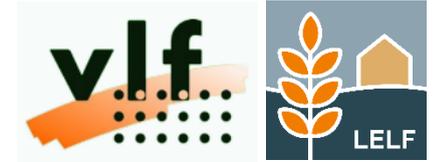




## TOP 4

# Erläuterung der Modalitäten zur Vorstandswahl

## TOP 4



## Ladung

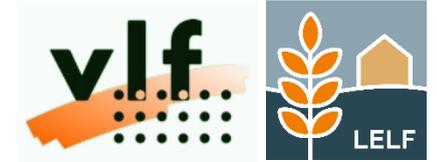
Die **ordnungsgemäße Ladung** zur Vorstandswahl ist erfolgt.

Die Ladung wurde in den **Flurbereinigungsgemeinden Liebenwalde und Oranienburg** sowie den **angrenzenden Gemeinden** Löwenberger Land, Zehdenick, Mühlenbecker Land, Birkenwerder, Hohen Neuendorf, Velten, Leegebruch, Oberkrämer, Kremmen, Schorfheide und Wandlitz ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

**Zusätzlich** wurden alle Teilnehmer (nach aktueller Recherche) **persönlich per Brief** geladen.

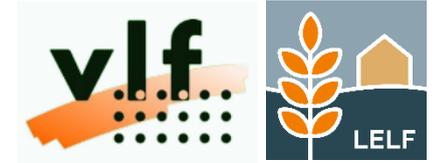
Die Einhaltung der gesetzlichen **Ladungsfrist von 2 Wochen** ist gewährleistet.

## TOP 4

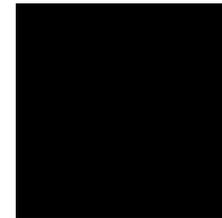


- Stimmberechtigt sind alle Teilnehmer des Verfahrens.
- Teilnehmer = Eigentümer/Eigentümergeinschaften und Erbbauberechtigte sowie Eigentümer sonderrechtsfähiger Bebauung von Grundstücken im Verfahrensgebiet
- Bevollmächtigte/Vertreter nehmen das Stimmrecht für die von ihnen vertretenen Teilnehmer wahr. Gemäß Ausführung in der Ladung zur Vorstandswahl muss die schriftliche Vollmacht im Wahltermin (bei dem Bevollmächtigten) vorliegen. Juristische Personen werden durch deren Organe (Vorstände, Geschäftsführer, o.ä.) vertreten.

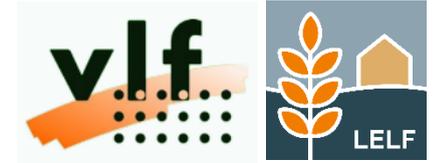
## TOP 4



Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte eines Teilnehmers  
hat nur eine Stimmberechtigung (1 Stimmzettel),  
unabhängig von der Anzahl, Größe und vom Wert seiner Grundstücke  
im Verfahrensgebiet.

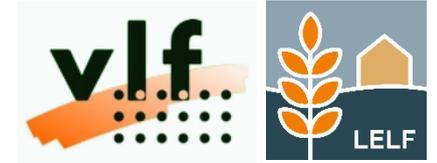


## TOP 4



- Gemeinschaftliche Eigentümer (z. B. Eheleute oder Erbengemeinschaften)  
→ eine gemeinsame Stimmberechtigung.
- Ein Eigentümer, der mehrfach am Verfahren beteiligt ist  
(z. B. als alleiniger Eigentümer und Mitglied einer  
Eigentümergeinschaft)  
→ nur eine Stimmberechtigung.
- Ein Bevollmächtigter, der mehrere Eigentümer,  
Eigentümergeinschaften und/oder einzelne Mitglieder von  
Eigentümergeinschaften vertritt  
→ nur eine Stimmberechtigung.

## TOP 4



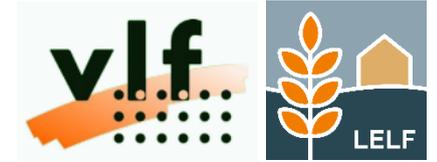
- Es gilt das Prinzip der Selbstkontrolle hinsichtlich der Wahlberechtigung
  - Aufforderung zur Selbstkontrolle !
- Kontrolle, ob auf Grundlage des
  - Eigentums/Miteigentums an Grundstücken
  - Erbbaurechten an Grundstücken
  - Inhaber sonderrechtsfähiger Bebauung

} im  
Verfahrensgebiet

eine Verfahrensbeteiligung gegeben ist !

**Bei Unklarheit über die Wahlberechtigung bitte in den ausgelegten Unterlagen zum Anordnungs- und Änderungsbeschluss informieren !**

## TOP 4



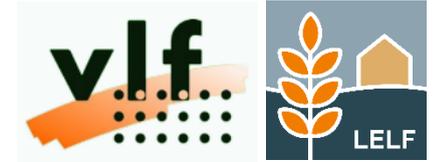
- Kontrolle, wenn die Teilnahme an der Wahlveranstaltung auf Grundlage von Bevollmächtigungen erfolgt,

ob der Bevollmächtigung

- entsprechendes Eigentum,
- Erbbaurecht oder
- Sondereigentum zugrunde liegen!

im  
Verfahrensgebiet

## TOP 4



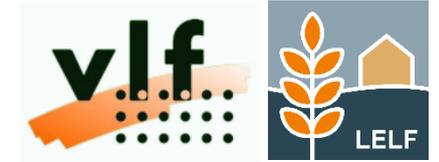
**Beanstandungen** zur Vorstandswahl müssen **von den Wählern sofort im Wahltermin** vorgetragen werden, später können sie aufgrund ihrer Mitwirkungspflichten bei der Wahl nicht mehr vorgetragen werden.

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat gemäß § 5 Abs. 1 BbgLEG bestimmt, dass im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Schnelle Havel **4 ordentliche Vorstandsmitglieder** gewählt werden.

Entsprechend werden ebenfalls **4 Stellvertreter** gewählt.

Des Weiteren bestimmt die obere Flurbereinigungsbehörde eine(n) Bedienstete(n) **-Fachvorstand-**, der / die kraft Gesetzes Vorstandsmitglied ist.

## TOP 4

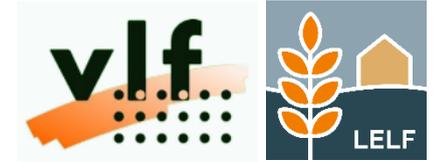


- Die Wahl erfolgt durch Eintragung der Nummer der Kandidaten auf dem Stimmzettel.
- Es können maximal jeweils **eine Nummer** in der Gruppe der **Landwirte, Eigentümer/Sonstige, Kommune** und **Gewässerentwicklung** eingetragen werden.
- Die Wahl erfolgt als Gruppenwahl, so dass sichergestellt ist, dass Vertreter aus jeder der folgenden Gruppen im Vorstand mitwirken können.

Gruppe der Landwirte	1 Mitglied	■
Gruppe der Kommunen	1 Mitglied	
Gruppe der Eigentümer	1 Mitglied	■
Gruppe Gewässerentwicklung	1 Mitglied	

- Der Stimmzettel wird ungültig, wenn mehr Zahlen eingetragen werden.

## TOP 4

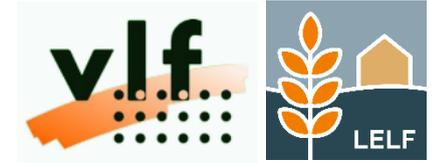


- Der Kandidat in der jeweiligen Gruppe mit den meisten Stimmen wird zum Vorstandsmitglied gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los des Wahlleiters.
- Der jeweils nächste Kandidat wird zum Stellvertreter gewählt.
- Der Vorstand bestimmt aus seiner Mitte den Vorstandsvorsitzenden in der im Anschluss an diese Wahlveranstaltung stattfindenden konstituierenden Sitzung.

## TOP 5

# Bildung des Wahlvorstandes

## TOP 5



## Wahlvorstand

- Berufung in den Wahlvorstand erfolgt aus den Reihen der Teilnehmerversammlung
  - zur Beobachtung der Stimmenauszählung
  - zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Stimmenauszählung

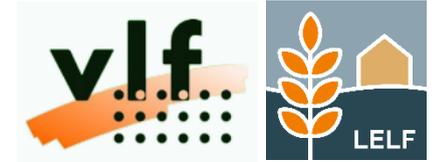


## TOP 6

# Aufstellung und Vorstellung der Kandidaten



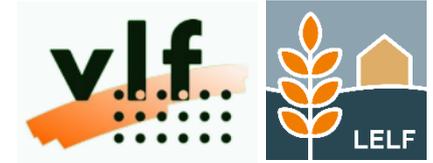
# Aufstellung der Kandidaten



<b>Gruppe Landwirte</b>	
1. Nils Fischer	
2. Johannes Birkholz	
<b>Gruppe Eigentümer / Sonstige</b>	
1. Lina Jores	
2. Sven Kühne	
3. Rainer Briesemeister	
<b>Gruppe Kommune</b>	
1. Nancy Fischer (Stadt Liebenwalde)	
2. Ingo Sievers (Stadt Oranienburg)	
<b>Gruppe Gewässerentwicklung</b>	
1. Volker Keuchel (Naturpark Barnim)	
2. Katja Böhm (Naturpark Barnim)	

# TOP 6

Vereinfachte Flurbereinigung „Schnelle Havel“  
16.09.2025

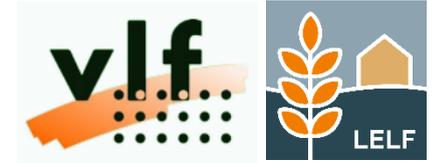


## Stimmzettel

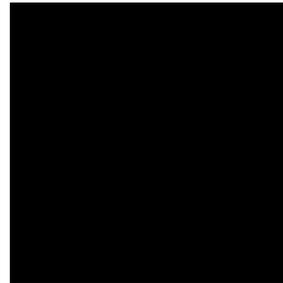
- Die Wahl erfolgt durch Eintragen der jeweiligen Nummer der nominierten Kandidaten.
- Es erfolgt eine Gruppenwahl.
- Bitte tragen Sie in jeder Gruppe die Nummer der Kandidaten ein, denen Sie Ihre Stimme geben möchten.
- Der Stimmzettel wird ungültig, wenn Sie mehr als die in der jeweiligen Gruppe möglichen Nummern eingetragen haben.

<b>Gruppe Landwirte (Bitte <u>eine</u> Nummer eintragen!)</b>
<b>Gruppe Kommune (Bitte <u>eine</u> Nummer eintragen !)</b>
<b>Gruppe Eigentümer / Sonstige (Bitte <u>eine</u> Nummer eintragen !)</b>
<b>Gruppe Gewässerentwicklung (Bitte <u>eine</u> Nummer eintragen !)</b>

## TOP 6



## Vorstellung der Kandidaten



**TOP 7**

# Wahl

## TOP 8

# Ablauf einer Flurbereinigung

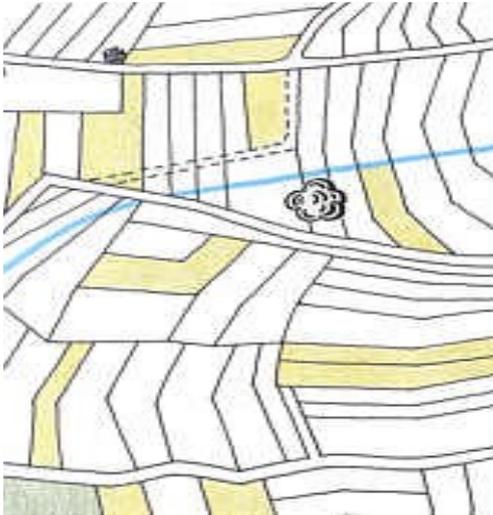


## Gründe für die Anordnung der Flurbereinigung

- **Neuordnung der Eigentumsverhältnisse**, da die Eigentumsstruktur im Flurbereinigungsgebiet überwiegend **kleinteilig** und durch **Splitterbesitz** geprägt ist, sodass **Arrondierungseffekte** erzielt werden können.
- Durch das vorhandene Wege- und Gewässernetz sind **Zerschneidungen** der Eigentumsflächen entstanden, die die Nutzbarkeit und Verfügbarkeit der Flächen einschränken.
- Aufgrund vorliegender **Schutzgebiete** (FFH, SPA, NSG, LSG) kommt es zu Konflikten, die durch eine Neuordnung minimiert werden können.
- Mit dem Flurbereinigungsverfahren können **Eigentums- und Nutzungskonflikte**, die aufgrund der Flächenbeanspruchung durch Maßnahmen des LfU entsprechend der EU-Wasserrahmenrichtlinie entstehen, **gering gehalten oder sogar aufgelöst werden**.

## TOP 8

**Vor** der Flurbereinigung:



**Auflösen des  
alten  
Katasters und  
Neuordnung**

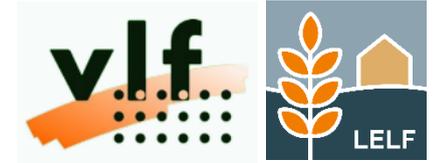
**Nach** der Flurbereinigung:



- unwirtschaftlich geformte Grundstücke
- zersplitterter Besitz
- Grundstücke ohne Wegeanbindung
- Unklarheiten hinsichtlich der Lage des Grundeigentums

- Flächenzusammenlegung
- wirtschaftlichere Formen
- Erschließung durch Wege
- eigene Flurstücke für Wege und Gewässer

## TOP 8



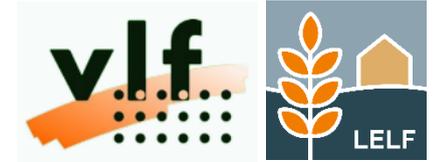
### **Die wichtigsten Verwaltungsakte im Verfahren**

- Beschluss zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens
- Feststellung der Wertermittlungsergebnisse
- vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan
- Ausführungsanordnung des Flurbereinigungsplanes
- Schlussfeststellung zur Flurbereinigung

## TOP 9

# Anliegen des Technischen Finanzamtes

## TOP 9

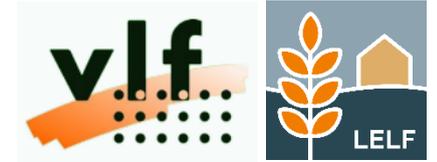


In Vorarbeit zu der in Bodenordnungs- und Flurbereinigungsverfahren durchzuführenden Wertermittlung erfolgt durch den Schätzungsausschuss des örtlich zuständigen Finanzamtes die sogenannte **Nachschätzung**.

Dabei wird vor Ort die **Reichsbodenschätzung** aus den 1930er Jahren überprüft und bei abweichenden Werten korrigiert.

So ist eine in Verbindung mit den Werten aus der Kaufpreisermittlung des Katasteramtes sowie den aktuellen Bodenrichtwerten eine realistische **Bewertung der Einlageflurstücke** möglich, um eine wertgleiche Landabfindung zu gewährleisten.

## TOP 9



In allen Bodenordnungs- und Flurbereinigungsverfahren besteht Bedarf an ehrenamtlichen Bodenschätzern (EBS) sowie an Grabarbeitern.

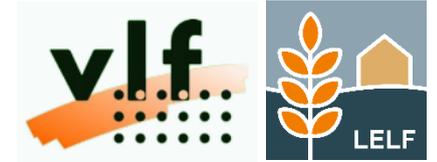
### **Ehrenamtliche Bodenschätzer:**

Grundkenntnisse in der Landwirtschaft zur Schätzung der Böden  
(z.B. Landwirte, Bodenkundler, Mitarbeiter der Wasser- und Bodenverbände usw.)

### **Grabarbeiter:**

Unterstützen die Arbeiten vor Ort durch Einschlagen / Einbohren der Bohrstäbe in den Boden (z.B. Auszubildende von Landwirtschaftsbetrieben)

## TOP 9

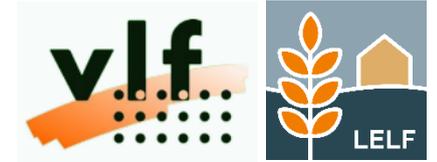


Ablauf der Arbeiten vor Ort:

Der „**Schätzungsausschuss**“ begutachtet auf dem Feld die jeweiligen Bohrproben und schätzt die Böden.

Es folgt eine Beschreibung des Bodens und der sonstigen Ertragsfaktoren sowie die Feststellung der Bodenzahl (BZ) und Ackerzahl (AZ).  
Aus der Ackerzahl ermittelt das Katasteramt die Ertragsmesszahl (EMZ).

## TOP 9



Der **Schätzungsausschuss** besteht aus:

- 1** Amtlicher Landwirtschaftlicher Sachverständiger des jeweils regionalen Finanzamtes (ALS)
- 2** (mindestens) Ehrenamtlichen Bodenschätzern
- 2-3** Grabarbeitern

Ehrenamtliche Bodenschätzer erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung und Reisekosten nach Bundesreisekostengesetz vom Finanzamt. Grabarbeiter werden nach TV-L EG 2, Stufe 2 stundenweise vom Finanzamt vergütet.

**Bei Interesse bitte bei Herrn Krebs vom Finanzamt Oranienburg melden !!!**

Mail: [mathias.krebs@fa.brandenburg.de](mailto:mathias.krebs@fa.brandenburg.de)

Telefon: 033015877013

## TOP 10

# Bekanntgabe der Wahlergebnisse

# TOP 10

## Ergebnisse der Stimmauszählung

Flurbereinungsverfahren Schnelle Havel, Verf.-Nr. 500125

Ergebnis der Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft am 16.09.2025

Abgegebene Stimmzettel: 32

davon gültig: 32      davon ungültig: 0

Gewählte Mitglieder des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft:

Vorstandsmitglied	Stimmenzahl
<i>Dirk Fischer</i>	20
<i>Nancy Fischer</i>	15
<i>Lina Jores</i>	13
<i>Volker Keuchel</i>	28

Gewählte stellvertretende Mitglieder des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft:

Vorstandsmitglied	Stimmenzahl
<i>Johannes Rinkelholz</i>	10
<i>Ingo Sievers</i>	14
<i>Sven Kühne</i>	11
<i>Katja Böhm</i>	3

# TOP 10

## Gewählte Mitglieder des Vorstandes und gewählte Stellvertreter

Vorstandsmitglieder	Stimmenzahl	Stellvertreter	Stimmenzahl
1. Nils Fischer	20	1. Johannes Birkholz	10
2. Nancy Fischer	15	2. Ingo Sievers	14
3. Lina Jores	13	3. Sven Kühne	11
4. Volker Keuchel	28	4. Katja Böhm	3

**Die gewählten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter treffen sich im Anschluss zur konstituierenden Sitzung und Wahl des Vorsitzenden**

## TOP 11

## Schlusswort

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und Ihre Mitwirkung !**

## **Ansprechpartner:**

### **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)**

Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau

**Herr Steffen Brack,** Tel.: (03984) 7187-58, Regionalteamleiter Bodenordnung

**Frau Britta Müller,** Tel.: (03984) 7187-57, **Fachvorstand** Bodenordnung  
Mail: [britta.mueller@lelf.brandenburg.de](mailto:britta.mueller@lelf.brandenburg.de)

**Teilnehmergemeinschaft (TG)** des Flurbereinigungsverfahrens vertreten durch den zu wählenden Vorstand

### **Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf)**

Friedrich-Engels-Straße 23, 14476 Potsdam

**Frau Simone Liedtke,** Tel.: (0331) 70422-91, Projektleiterin  
Mail: [simone.liedtke@vlf-brandenburg.de](mailto:simone.liedtke@vlf-brandenburg.de)